

NEUE TARIFREGELUNG GEFÄHRDET DIE DERMATOLOGISCHE VERSORGUNG

Der Bund plant im Rahmen des neuen Arzttarifs TARDOC eine Begrenzung der täglich abrechenbaren ärztlichen Leistung (AL). Diese Begrenzung betrifft den gesamten über die Grundversicherung abrechenbaren Praxisumsatz – nicht das persönliche Einkommen einzelner Ärztinnen und Ärzte.

Wichtig zu wissen:

Diese Begrenzung ist berechnet aufgrund einer maximalen Arbeitszeit von 12 Stunden pro Tag. **Diese 12 Stunden entsprechen nicht der Zeit, die Ihr Arzt oder Ihre Ärztin mit Ihnen im Sprechzimmer verbringt.** Viele Untersuchungen werden heute von speziell ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt. Diese Leistungen werden im Tarifsystem jedoch der Arbeitszeit der Ärztin oder des Arztes angerechnet. Der so begrenzte Umsatz finanziert die Löhne des gesamten Praxisteam, die Praxisinfrastruktur, Miete, medizinische Geräte, IT sowie sämtliche Betriebskosten. Er entspricht nicht dem persönlichen Einkommen Ihrer Ärztin oder Ihres Arztes. Ist dieses Tageslimit erreicht, können an diesem Tag keine weiteren Leistungen mehr über die Grundversicherung abgerechnet werden – auch wenn weitere Patientinnen und Patienten behandelt werden müssten

Was bedeutet das für Sie?

- ▶ **Wartezeiten auf Termine, die sich spürbar verlängern**
- ▶ **Verzögerungen bei wichtigen Untersuchungen und Behandlungen**
- ▶ **weniger Zeit für persönliche Beratung und Betreuung**
- ▶ **stärkere Belastung von Spitälern**
- ▶ **Gefahr eines Abbaus von qualifiziertem Praxispersonal**
- ▶ **Verschlechterung der wohnortnahen dermatologischen Versorgung**

Warum betrifft dies gerade die Dermatologie?

Dermatologiepraxen behandeln täglich sehr viele Patientinnen und Patienten. Das ist kein Zeichen von «zu viel Medizin», sondern Ausdruck einer effizienten und gut organisierten Versorgung. Die Dermatologie versorgt täglich sehr viele Patientinnen und Patienten effizient und in hoher Qualität – dank moderner Diagnostik und eines eingespielten Praxisteam.

Unser Anliegen

Wir möchten Sie auch in Zukunft rasch, sorgfältig und wohnortsnah behandeln können. Dafür braucht es faire Rahmenbedingungen – ohne starres Tageslimit. Deshalb setzen wir uns dafür ein, dass diese Regelung überdacht wird.



**Jetzt Position beziehen:
Unterstützen Sie die Petition
«Keine tägliche Obergrenze der ärztlichen
Leistung (AL) im TARDOC»
an die Bundesversammlung.**

